

# Bahn vor neuem Konflikt?!

Die Deutsche Bahn (DB) steuert wieder auf einen neuen Streik zu. Aktuell befindet sich die Gewerkschaft der Lokomotivführer\*innen (GDL) in Tarifverhandlungen mit dem DB-Vorstand. Die GDL fordert die Einführung eines Eisenbahn-Flächentarifvertrages (EFTV) mit einer Entgelt-erhöhung um 4,8 Prozent und eine Corona-Prämie von 1.300 Euro. Überschattet werden die Tarifverhandlungen von der erstmaligen Anwendung des Tarifeinheitsgesetzes (TEG) bei der Bahn. Dieses sieht vor, dass nur die Tarifverträge der Gewerkschaft angewendet werden, die im jeweiligen Betrieb die meisten Beschäftigten organisiert hat.

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) hingegen hatte vor einem Jahr mit

dem DB-Vorstand und dem Bundesverkehrsministerium ein „Bündnis für unsere Bahn“ vereinbart. In vorgezogenen Tarifverhandlungen wurde ohne Kampfmaßnahmen eine Lohnerhöhung von gerade mal 1,5 Prozent bei einer zweijährigen Laufzeit des Tarifvertrages durchgesetzt. Im Gegenzug sicherte der DB-Vorstand den Verzicht auf betriebsbedingte Kündigungen zu. Daraufhin bezeichnete der GDL-Chef Claus Weselsky die EVG als „Einkommens-Verringerungs-Gesellschaft“.

Gleichzeitig nimmt die Diskussion nach einer Zerschlagung und Teilprivatisierung der Bahn an Fahrt auf. Die GDL forderte in dem Zusammenhang die Überführung der DB Netz in eine gemeinnützige Struktur und damit verbunden die Trennung von Netz und Betrieb, während die EVG dagegen ist. In Berlin wird durch die rot-rot-grüne Landesregierung mit der Ausschreibung der S-Bahn bereits die Vorlage dafür geliefert.

Wir wollen gemeinsam darüber diskutieren, wie die Interessen der Bahn-Beschäftigten erfolgreich durchgesetzt werden können.

## Online-Veranstaltung: Montag, 03. Mai 19 Uhr mit

- Uwe Krug (Vorsitzender der GDL-Ortsgruppe „S-Bahn-Berlin“\*)
- Robert Seifert (Vorsitzender der EVG-Betriebsgruppe S-Bahn-Berlin\*)
- Lucia Schnell (Direktkandidatin für den Bundestag von DIE LINKE. Neukölln)

Moderation: Ronald Luther (LINKE. Basisorganisation Reuterkiez)

**Einwahldaten per Mail durch  
Reuterkiez@die-linke-neukoelln.de**

# **DIE LINKE.**

Basisorganisation Reuterkiez

**facebook.com/DIE LINKEReuterkiez**

\* Angabe dient nur der Kenntlichmachung der Person